

Checkliste: GewAbfV bei Bau- und Abbruchabfällen auf Baustellen		Stand: 10.05.2021
	Antwort	Bemerkungen
Grün: Zutreffendes ankreuzen (x oder X), Mehrfachnennungen möglich		
Orange: Beschreibung, Erläuterung oder Begründung (Textangaben)		
Gelb: Angaben zum Aufkommen oder Volumen (Zahlenangabe)		
Datum der Begehung der Baustelle		
Adresse der Baustelle		
Kontaktdaten des Bauherrn/Verantwortlichen		
Teil A: Klärung nach Aktenlage oder auf der Baustelle		
1. Unterliegen die Bau- und Abbruchabfälle dem Anwendungsbereich der GewAbfV?		
Ja	<input type="checkbox"/>	Eine Wertung im Rahmen der Schwerpunktaktion ist nicht möglich!
Nein, Überprüfung endet	<input type="checkbox"/>	
2. Wie groß ist das Abfallaufkommen der Baustelle?		
Kleinbaustelle	<input type="checkbox"/>	Bis 10 m ³ erwartetes Abfallaufkommen
Mittelgroße Baustelle	<input type="checkbox"/>	Bis 500 m ³ erwartetes Abfallaufkommen
Großbaustelle	<input type="checkbox"/>	Größer 500 m ³ erwartetes Abfallaufkommen
3. Um welche Art von Baustelle handelt es sich?		
(Teil-)Abbruch/Rückbau	<input type="checkbox"/>	
Sanierung/Renovierung/Instandhaltung	<input type="checkbox"/>	
Nutzungsänderung (Umbau, Erweiterung)	<input type="checkbox"/>	
Neubau	<input type="checkbox"/>	
4. Liegt ein Gutachten bzgl. Schadstoffen und/oder gefährlichen Abfällen vor oder gibt es Vorkenntnisse zu evtl. vorhandenen Schadstoffen (z. B. Asbest im Bestand)?		
Ja	<input type="checkbox"/>	
Nein	<input type="checkbox"/>	
Nicht relevant, da Neubau	<input type="checkbox"/>	
5. Liegt ein Abfallverwertungskonzept oder Entsorgungskonzept über Art, Menge und beabsichtigten Verbleib der Bau- und Abbruchabfälle vor?		
Abfallverwertungskonzept	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges Entsorgungskonzept	<input type="checkbox"/>	
Kein Verwertungs- oder Entsorgungskonzept	<input type="checkbox"/>	
Teil B: Klärung auf der Baustelle		
6. Wer ist auf der Baustelle für die Umsetzung der GewAbfV zuständig? Nachweis der Zuständigkeit oder der Delegation der Verantwortung		
Generalunternehmer (bzw. von diesem beauftragte Person)	<input type="checkbox"/>	
Bauherr selbst	<input type="checkbox"/>	
Bauleiter	<input type="checkbox"/>	
jedes Gewerk für sich	<input type="checkbox"/>	
Sonstige	<input type="checkbox"/>	
Keiner fühlt sich verantwortlich	<input type="checkbox"/>	
7. Stichprobenartig: Wurden die Beschäftigten/Gewerke auf die Getrennthaltungspflichten etc. hingewiesen?		
Ja	<input type="checkbox"/>	z. B. Aushänge, schriftliche/mündliche Anweisung, Unterweisung
Nein	<input type="checkbox"/>	
8. Die nachfolgenden Fraktionen <u>fallen auf der Baustelle an</u> : <u>Bei Abbruchvorhaben</u>: Geplantes oder abgeschätztes Gesamtaufkommen [Tonnen] je Fraktion angeben, sofern Angaben verfügbar sind		
Beton (Abfallschlüssel 17 01 01)	<input type="checkbox"/>	
Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 02)	<input type="checkbox"/>	
Fliesen und Keramik (Abfallschlüssel 17 01 03)	<input type="checkbox"/>	
Holz (Abfallschlüssel 17 02 01)	<input type="checkbox"/>	
Glas (Abfallschlüssel 17 02 02)	<input type="checkbox"/>	
Kunststoff (Abfallschlüssel 17 02 03)	<input type="checkbox"/>	
Bitumengemische (Abfallschlüssel 17 03 02)	<input type="checkbox"/>	
Metalle, einschließlich Legierungen (Abfallschlüssel 17 04 01 bis 17 04 07 und 17 04 11)	<input type="checkbox"/>	
Dämmmaterial (Abfallschlüssel 17 06 04)	<input type="checkbox"/>	
Baustoffe auf Gipsbasis (Abfallschlüssel 17 08 02)	<input type="checkbox"/>	
optional: weitere nicht gefährliche Abfallfraktionen	<input type="checkbox"/>	
Falls, ja welche?		z. B. Restabfall, Bioabfall
9. Die nachfolgenden Fraktionen werden <u>getrennt gesammelt</u> :		
Beton (Abfallschlüssel 17 01 01)	<input type="checkbox"/>	
Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 02)	<input type="checkbox"/>	
Fliesen und Keramik (Abfallschlüssel 17 01 03)	<input type="checkbox"/>	
Holz (Abfallschlüssel 17 02 01)	<input type="checkbox"/>	
Glas (Abfallschlüssel 17 02 02)	<input type="checkbox"/>	
Kunststoff (Abfallschlüssel 17 02 03)	<input type="checkbox"/>	
Bitumengemische (Abfallschlüssel 17 03 02)	<input type="checkbox"/>	
Metalle, einschließlich Legierungen (Abfallschlüssel 17 04 01 bis 17 04 07 und 17 04 11)	<input type="checkbox"/>	
Dämmmaterial (Abfallschlüssel 17 06 04)	<input type="checkbox"/>	
Baustoffe auf Gipsbasis (Abfallschlüssel 17 08 02)	<input type="checkbox"/>	
optional: weitere nicht gefährliche Abfallfraktionen	<input type="checkbox"/>	
Falls, ja welche?		z. B. Restabfall, Bioabfall

10. Werden/Wurden gefährliche Abfälle getrennt gesammelt?		mit folgenden Abfallschlüsseln (z.B. KMF-Dämmmaterial bis 1996: 17 06 03*; Teerkork, Teerpappe: 17 03 03*, 17 03 01*; Asbest: 17 06 01*, 17 06 05*):	
Ja	<input type="checkbox"/>		
Nein	<input type="checkbox"/>		
nicht relevant, da keine gefährlichen Abfälle anfallen Falls "Nein", bitte knapp erläutern			
11. Es wurden gemischte Bau- und Abbruchabfälle vorgefunden,		Vorgefundenes abgeschätztes Volumen [m³]	
die überwiegend Kunststoffe, Metalle, einschl. Legierungen oder Holz enthalten		<input type="checkbox"/>	
die überwiegend Beton, Ziegel, Fliesen oder Keramik enthalten bei denen keine Zuordnung zu dem vorgenannten möglich war		<input type="checkbox"/>	
die nach den Regelungen der Produktverantwortung zurückgegeben werden		<input type="checkbox"/>	
die gefährliche Abfälle enthielten		<input type="checkbox"/> keine Fehlwürfe	
Teil C: Detailprüfung			
12. Falls nicht getrennt gesammelt wurde, wurden folgende Gründe für das Abweichen vom Getrenntsammlungsgebot angegeben:		Ggf. Anmerkung, Bild	
technisch nicht möglich		<input type="checkbox"/>	
Platzgründe		<input type="checkbox"/> z.B. bei nicht erteilbarer Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung im öffentlichen Straßenraum	
aus rückbaustatischen/rückbautechnischen Gründen		<input type="checkbox"/>	
Sonstige Gründe		<input type="checkbox"/>	
Sonstige Gründe bedarf einer Erläuterung		<input type="checkbox"/> Ggf. weitere Beispiele gemäß LAGA-Hinweisen (bspw. Verbundstoffe, Abfälle aus Brand- oder Wasserschäden)	
Keiner der Gründe wurde vorgetragen		<input type="checkbox"/>	
Erscheinen die vorgetragenen Gründe plausibel?		<input type="checkbox"/>	
wirtschaftlich unzumutbar		<input type="checkbox"/>	
Verschmutzungsgrad		<input type="checkbox"/> Trotz selektivem Rückbau und nicht bewusst durch mangelhaftes Trennverhalten herbeigeführt	
geringe Menge		<input type="checkbox"/> Orientierungswert für Einzelfraktion: maximal 1 m³	
Sonstige Gründe		<input type="checkbox"/>	
Sonstige Gründe bedarf einer Erläuterung		<input type="checkbox"/> Ggf. weitere Beispiele gemäß LAGA-Hinweisen (Kein Markt zur weiteren Verwendung / Aufbereitung)	
Keiner der Gründe wurde vorgetragen		<input type="checkbox"/> Bedarf einer Erläuterung	
Erscheinen die vorgetragenen Gründe plausibel?		<input type="checkbox"/>	
13. Es wurde mitgeteilt, dass die angefallenen Gemische einer		<input type="checkbox"/>	
Vorbehandlungsanlage		<input type="checkbox"/> Für Gemische die überwiegend Kunststoffe, Metalle, Holz enthalten	
Aufbereitungsanlage		<input type="checkbox"/> Für mineralische Bau- und Abbruchabfälle zur Herstellung definierter Gesteinskörnungen	
ordnungsgemäßen, schadlosen und hochwertigen sonstigen Verwertung		<input type="checkbox"/>	
Beseitigung (Deponie)		<input type="checkbox"/>	
zugeführt wurden oder werden.			
Folgende Nachweise hierzu wurden vorgelegt/elektronisch übermittelt			
14. Liegt eine (Teil-)Dokumentation nach GewAbfV vor?			
Ja		<input type="checkbox"/>	
Die Dokumentation wurde vor Ort eingesehen und zusätzlich elektronisch übersendet		<input type="checkbox"/> Zum Zweck der Detailprüfung	
Die Dokumentation war vor Ort nicht einsehbar, wurde aber elektronisch übersendet		<input type="checkbox"/> Zum Zweck der Detailprüfung	
Es lag zum Zeitpunkt der Überprüfung keine (Teil-)Dokumentation vor		<input type="checkbox"/> Hinweis auf Bußgeldtatbestand	
Aufforderung zur Übersendung der vollständigen Dokumentation mündlich erfolgt		<input type="checkbox"/> Zum Zweck der Detailprüfung	
Aufforderung zur Übersendung der Dokumentation schriftlich im Nachgang erforderlich		<input type="checkbox"/> Zum Zweck der Detailprüfung	
Nein, da Ausnahme für Baumaßnahmen unter 10 m³		<input type="checkbox"/>	
15. Die vorgelegte Dokumentation enthielt			
Dokumentation der getrennten Sammlung		<input type="checkbox"/>	
Angaben zu den Mengen, je Fraktion		<input type="checkbox"/> Z. B. durch Lagepläne, Lichtbilder, Liefer- oder Wiegescheine	
vollständige* Übernahmeerklärungen für die getrennt erfassten Abfälle		<input type="checkbox"/> Bitte bei Frage 8 Aufkommen eintragen, ergänzen oder abgleichen	
Dokumentation der nicht getrennten Sammlung durch plausible Darlegung der		<input type="checkbox"/>	
technischen Unmöglichkeit		<input type="checkbox"/>	
der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit		<input type="checkbox"/>	
mit Angaben zu den Mengen, je Gemisch		<input type="checkbox"/> Bitte mit Angaben zu Frage 11 eintragen, ergänzen oder abgleichen	
Angaben zu Vorbehandlungsanlagen/Aufbereitungsanlagen		<input type="checkbox"/>	

<p>Bei Vorbehandlungsanlagen zusätzlich: Bestätigung*, dass es sich um eine Vorbehandlungsanlage i. S. d. GewAbfV handelt Adresse/n der Vorbehandlungsanlage/n:</p>	<input type="checkbox"/> *Erfüllung der Sortierquote von min. 85%, Vorhandensein aller Aggregate, bzw. Vorlage eines Kaskadenvertrages
<p>Bei Aufbereitungsanlagen zusätzlich: Bestätigung der Anlage, dass eine definierte Gesteinskörnung hergestellt wird* Adresse/n der Aufbereitungsanlage/n:</p>	<input type="checkbox"/> *Bei erstmaliger Übergabe
<p>Entspricht die vorgelegte Dokumentation den Anforderungen der GewAbfV? Ja Teilweise Nein Falls teilweise oder nein, Begründung</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet? Ja Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>16. Wurde die Gewerbeabfallverordnung im Wesentlichen eingehalten? Ja Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>17. Abschließende Bemerkungen</p>	
<p>18. Datum der Detail- und abschließenden Prüfung</p>	